



## GEDOK-Literatur-Newsletter Nr. 14

August bis Oktober 2023

### Neuerscheinungen von GEDOK Autorinnen:

#### Beiträge in Anthologien / Literaturzeitschriften:

„Durch Lappland“ von Anja Liedtke, GEDOK Wuppertal in  
Abenteuer, Hrsg. Am Erker, Zeitschrift für Literatur Nr. 84, Nature Writing  
Daedalus Verlag, ISBN 0721-0493, 137 Seiten, 10 Euro

[www. https://www.am-erker.de/](https://www.am-erker.de/)

[www.anja-liedtke.de](http://www.anja-liedtke.de)

Marion Hinz, GEDOK Schleswig-Holstein:

„Nichts ist so sicher wie dein Wollen“ in: „Schleswig-Holstein /Die Kulturzeitschrift für den Norden“, Sommer/Herbst 23

„SCHLESWIG-HOLSTEIN Die Kulturzeitschrift für den Norden“ erscheint 2x im Jahr als gedruckte Ausgabe und in identischer Web-Ausgabe. 196 Seiten, broschiert, € 12,90.

Essay über den literarischen Werdegang der Lübecker Schriftstellerin Ida Boy-Ed.

Verlags-Webseite: <https://schleswig-holstein.sh>

Autorinnen-Webseite: <http://www.marion-hinz.de/>

#### Veranstaltungen / Lesungen:

Anna Würth, GEDOK Hamburg:

**Kurzlesung „Undine im Salz“**

Die Autorin liest zur Vernissage der Gedok-Gruppenausstellung „Das Meer“ ihre neue Lyrik und maritime Gedichte aus ihrem Lyrik-Foto-Buch „Aphrodite.Lovestoned“.

**Dienstag, 25. August 2023, 19 Uhr:** Kunstforum der GEDOK, Koppel 66/Lange Reihe 75, Hamburg

Anja Liedtke, Angelika Zöllner, GEDOK Wuppertal

**Auf dem Weg.** Rund um Meran hat die Bochumer Autorin Anja Liedtke die Natur beobachtet, um sie zu genießen, zu bewahren und das Erlebte in poetischer Sprache weiterzugeben. Angelika Zöllner liest aus ihrem Kinderbuch ‚das rote Haus‘, Verlag 71, Plön. In Deutschland ist es nach der 2. Auflage vergriffen, erscheint aber weiterhin in Verlagen Sloweniens und in der Slowakei.

**15. Sept. 2023, 19:00 Uhr:** Meronow, Tagespflege, Am Elisabethheim 4, Wuppertal

[www.buergerverein-eckbusch.de/](http://www.buergerverein-eckbusch.de/)

[www.anja-liedtke.de](http://www.anja-liedtke.de), [www.angelika-zoellner.de](http://www.angelika-zoellner.de)

### **Marina Jenkner, GEDOK Wuppertal**

#### **Lesung im Rahmen des Lesefestivals „Der Kater(nberg) liest“**

Abschlusslesung des Lesefestivals. Marina Jenkner macht zusammen mit der Autorin Tanja Heinze unter dem Motto "LOKALKolorit – Wuppertal literarisch und kulinarisch" Lust auf Wuppertal. Es wird Szenen aus den Romanen „Blaue Ufer“ und aus einem neuen Roman geben und zum Dessert gibt es noch ein bisschen WUPPERlyrik. Anschließend können die Kochkünste im Restaurant Karpathen genossen werden. Der Eintritt ist frei.

**Samstag, 16. September 2023, 16.30 Uhr:** Restaurant Karpathen, August-Jung-Weg 15a, 42113 Wuppertal

[www.buergerverein-eckbusch.de/](http://www.buergerverein-eckbusch.de/)

[www.marina-jenkner.de](http://www.marina-jenkner.de)

### **Marion Hinz, GEDOK Schleswig-Holstein:**

#### **Öffentlicher Abendvortrag in der Eutiner Landesbibliothek (ELB): „Nichts ist so sicher wie dein Wollen.“ Der Weg zum Ruhm der Ida Boy-Ed**

Veranstalter: ELB gemeinsam mit den Freunden der Eutiner Landesbibliothek e. V.

**Mittwoch, 20. September, 19.00 Uhr:** Landesbibliothek, Schlossplatz 4, 23701 Eutin

[lb-eutin.kreis-oh.de/index](http://lb-eutin.kreis-oh.de/index)

[www.marion-hinz.de/](http://www.marion-hinz.de/)

### **Patricia Falkenburg, GEDOK Köln**

#### **„und meine Hoffnung trage ich den Winden aus“**

„Gedichte in Zeiten des Unfriedens“ – so der Untertitel der Veranstaltung und des Bands „in unsern Mündern lodern Zungen“, der im August im Kulturmaschinen-Verlag erscheint, und aus dem die Autorin vorträgt. Krieg, Klimawandel, Umweltvernichtung: nein, es sind keine gemütlichen Zeiten, in denen wir leben. In ihren Gedichten stellt sich die Autorin den Widersprüchen und Verheerungen unserer Tage. Sie versucht Worte zu finden für das Unfassbare wie für die Brüchigkeit unserer Existenz. Manches Mal muss allein dies als Trost genügen in einer trostlosen Zeit.

Für die musikalische Begleitung sorgen Sara Günnewig an der Harfe und Ulrike Berner-Heimbach mit ihren Flöten.

**Freitag, 22. September 2023, 20:00 Uhr:** Abtei Brauweiler

[www.abtei-brauweiler.eu/theaterliteratur/aktuelle-veranstaltungen-literatur.html](http://www.abtei-brauweiler.eu/theaterliteratur/aktuelle-veranstaltungen-literatur.html)

[www.patricia-falkenburrg.com](http://www.patricia-falkenburrg.com)

### **Marlies Blauth, Julia Hoch, Jutta Höfel, Marina Jenkner, Anja Liedtke, Marianne Ullmann und Angelika Zöllner, GEDOK Wuppertal**

Gemeinschaftslesung aus der Anthologie »Wir sprechen vom Wasser« im Rahmen einer großen GEDOK-Kunstaussstellung in der Von-der-Heydt-Kunsthalle Wuppertal.

Wasser – zerstörerische und heilsame Kräfte verbinden sich darin zu einem faszinierenden Widerspruch, der die menschliche Hybris herausfordert und die Fantasie entzündet. Die sieben Autorinnen aus drei Generationen nähern sich in ihrer Lesung dem lebenswichtigen Thema vor dem Hintergrund unterschiedlich geprägter Biografien und in verschiedenen Textgenres.

Moderation: Dr. Patricia Falkenburg.

**Sonntag, 01. Oktober 2023, 11.30 Uhr:** Von-der-Heydt-Kunsthalle Barmen, Geschwister-Scholl-Platz 4, 42275 Wuppertal-Barmen

[www.gedok-wuppertal.de](http://www.gedok-wuppertal.de)

### Hedi Schulitz, GEDOK Karlsruhe

#### Lesung und Gespräch „Die Schattenfrau“

#### Eine deutsch-französische Lesung im Rahmen des Gedenkens an die Unterzeichnung des Elysée-Vertrags vor 60 Jahren

Hedi Schulitz im Gespräch in französischer Sprache mit Solange Komenda.

Die Autorin gibt Auskunft darüber, wie die Unterzeichnung des Elysée-Vertrages sie letztendlich zu ihrem Roman, der Suche der Protagonistin Lena nach einer ominösen Pariser Tante, geführt hat. Solange Komenda, Deutsch-Französin, Musikstudium an der HfM Karlsruhe und am Conservatorium van Amsterdam, Baden-Württemberg Stipendium, Konzert- und Unterrichtstätigkeit, Ensemblemitglied von Timeless Express und Quartet Revoiced.

**Donnerstag, 05.10.2023, 19 Uhr:** Centre Culturel Franco-Allemand (CCFA), Karlstraße 52–54, 76133 Karlsruhe

[www.youtube.com/@solangekomenda8793](https://www.youtube.com/@solangekomenda8793)

[www.hedischulitz.de](http://www.hedischulitz.de)

[www.gedok-karlsruhe.de](http://www.gedok-karlsruhe.de), [www.cdfa-ka.de](http://www.cdfa-ka.de)

### Lea Ammertal, Ondine Dietz, Berthe Obermanns und Sabine Stern, GEDOK Karlsruhe

#### Werkstattlesung „Auf dünnem Eis“, im Rahmen der Karlsruher Literatortage

Unter dem Motto „Auf dünnem Eis“ gewähren vier Autorinnen der GEDOK einen Einblick in ihr künstlerisches Schaffen und zeigen uns, mit welchen Themen sie sich derzeit beschäftigen. Die meisten Texte sind noch in Arbeit oder es wird noch an ihnen herumgefeilt oder es wird für sie noch der passende Verlag gesucht. Auf jeden Fall aber geben die Autorinnen etwas preis, von dem sie selbst noch nicht mit Sicherheit sagen können, ob es trägt.

Dieses Wagnis sind die vier Autorinnen eingegangen. Es erwartet Sie, wie schon im Jahr davor, ein kunterbuntes Karussell oder ein Ritt auf dünnem Eis, auf dem aber niemand einbrechen wird.

**Sonntag, 15.10.2023, 11 Uhr:** GEDOK Künstlerinnenforum, Markgrafenstr.14 (Ecke Fritz-Erler-Str.), 76131 Karlsruhe

[www.lea-ammertal.jimdofree.com/](http://www.lea-ammertal.jimdofree.com/),

[www.gedok-karlsruhe.de/kuenstlerinnen/ondine-dietz/](http://www.gedok-karlsruhe.de/kuenstlerinnen/ondine-dietz/),

[www.berthe-obermanns.de](http://www.berthe-obermanns.de)

[www.gedok-karlsruhe.de](http://www.gedok-karlsruhe.de)

### Marina Jenkner, GEDOK Wuppertal, und Berthe Obermanns, GEDOK Karlsruhe

#### „Worüber nicht gesprochen wird“, Lesung im Rahmen der Karlsruher Literatortage

Marina Jenkner und Berthe Obermanns haben Worte gefunden. Worte für das Unausgesprochene, Worte, die sich trotz der Ähnlichkeit der Geschichten auf vielen Ebenen voneinander unterscheiden. Beide Romane sind im vergangenen Jahr erschienen. Beide Romane berühren – wenn auch auf unterschiedliche Art und Weise und mit unterschiedlichen Ausgängen – die Themen mentale Gesundheit, Trauma und Missbrauch.

So spürt etwa die Germanistin Marina Jenkner in „Blaue Ufer“ dem Meerjungfrauenmotiv nach, während sich die Juristin Berthe Obermanns in „Gleich unter der Haut“ mit der Frage auseinandersetzt, wie schnell die Grenzen zwischen Gut und Böse verschwimmen.

**Sonntag, 22.10.2023, 11 Uhr:** GEDOK Künstlerinnenforum, Markgrafenstr.14 (Ecke Fritz-Erler-Str.), 76131 Karlsruhe

[www.marina-jenkner.de](http://www.marina-jenkner.de)

[www.berthe-obermanns.de](http://www.berthe-obermanns.de)

[www.gedok-karlsruhe.de](http://www.gedok-karlsruhe.de)

## Neuigkeiten und weitere Informationen:

### Prosapreis JuLi | Junge Literatur

#### GEDOK Karlsruhe, Literarische Gesellschaft Karlsruhe, Kulturamt der Stadt Karlsruhe

Ende Juli wurde der von der GEDOK Karlsruhe initiierte JuLi-Preis zum achten Mal vergeben. Initiatorin des Preises ist Karin Bruder, Autorin und Leiterin von Schreibworkshops, GEDOK Karlsruhe. Teilnahmeberechtigt waren junge Menschen im Alter von 15 bis 21 Jahren, die in Stadt und Landkreis Karlsruhe, in Baden-Baden\*, im Landkreis Rastatt oder im Nord-Elsass (Partner im PAMINARAum)\* leben, arbeiten oder in Ausbildung sind (Schule, Lehre etc.).

Ausführliche Informationen zu den Preisträger:innen finden sich unter

<https://www.gedok-karlsruhe.de/junge-literatur-preis/>

## Ausschreibungen und Wettbewerbe:

**Die folgenden Hinweise erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.** Es ist lediglich eine Sammlung von Nachrichten, die den Literaturfachbeirätinnen im vergangenen Quartal erreicht haben. Für eine vollständigere Übersicht siehe beispielsweise

<https://www.autorenwelt.de/verzeichnis/foerderungen>

<https://www.literaturport.de/preise-stipendien/>

### Ida Dehmel-Literaturpreis und GEDOK-Literaturförderpreis 2024

Der Bundesverband GEDOK (Verband der Gemeinschaften der Künstlerinnen und Kunstfördernden e.V.) schreibt für 2024 erneut die seit 1968 vergebenen Literaturpreise, den Ida Dehmel-Literaturpreis für das Gesamtwerk einer Schriftstellerin und den GEDOK Literaturförderpreis für eine noch nicht überregional bekannte Autorin, aus. Die Preise sind mit 10.000 bzw. 5.000 Euro dotiert und werden nach Vorschlägen durch die 23 GEDOK Regionalgruppen durch eine Fachjury vergeben.

Die **Ausschreibungsfrist läuft vom 1. August bis zum 15. Dezember 2023.**

Die Namen der bisherigen Preisträgerinnen finden Sie hier:

[gedok.de/kunstpreise/literatur/](https://gedok.de/kunstpreise/literatur/)

**Die Auswahl erfolgt auf Vorschlag der GEDOK Regionalgruppen, eine Eigenbewerbung ist nicht möglich.**